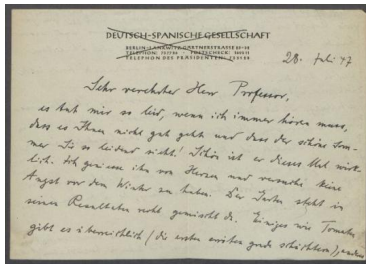


Brief von Gertrud Richert an Georg Kolbe



| | |
|-----------------------|---|
| Samlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Gertrud Richert |
| Adressat*in | Georg Kolbe |
| Erwähnte Personen | Auguste Rodin Milly Steger Charles Despiau |
| Datierung | 28.04.1947 |
| Umfang | 1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag |
| Erwerbung | Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002 |
| Inventarnummer | GK.281 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 1509482 |
| Rechte | Rechte vorbehalten - Freier Zugang |

Inhaltsangabe

Genesungswünsche an Kolbe. Richert berichtet von einem Besuch einer "französischen Skulpturenausstellung" und von einem Besuch Milly Stegers.

Transkription

{Deutsch-Spanische Gesellschaft, Berlin-Lankwitz, Gärtnerstrasse 25-32, Telefon: 7377 86, Postscheck: 169311, Telefon des Präsidenten: 735128}

28. Juli 47

Sehr verehrter Herr Professor,

es tut mir so leid, wenn ich immer hören muss, dass es Ihnen nicht gut geht und dass der schöne Sommer Sie so leidend sieht! Schön ist es dieses Mal wirklich. Ich genieße ihn von Herzen und versuche keine Angst vor dem Winter zu haben. Der Garten steht in seinen Resultaten recht gemischt da. Einiges wie Tomaten gibt es überreichlich (die ersten erröten gerade schüchtern), anderes

Seite 2

wie Mohrrüben ist fast nicht vorwärtsgekommen und was vor-

Georg Kolbe Museum, Berlin 20.09.2024

handen ist, nur von irgend welchen Würmern oder ähnlichem Getier weggefressen. Aber eine ganz grosse andauernde Freude ist der Garten trotzdem!

Ich war mit Begeisterung in der französischen Skulpturenausstellung. Sie ist Gott sei Dank so klassisch, dass die modernen und modernsten Bildhauer bei uns nachdenklich werden sollten. Herrlich ist Rodin⁽¹⁾ in 2 grossen Statuen vertreten. Dann gefiel mir über die Maßen eine Mädchenfigur von Despiaux. Wenn doch Ihre Ausstellung, die in Frankfurt meine Freunde entzückte, hier gezeigt würde!

Gestern war Milly Steger⁽²⁾ bei mir. Es geht ihr besser, sie hat eine vitale Kraft, die man bewundern muss. Wir haben in herzlichem Anteil

[Einfügung oberer Rand]:

und mit 1000 guten Wünschen Ihrer, sehr verehrter Herr Professor, gedacht und bedauert, dass wir nicht mehr tun können. Am 17. August will ich für einige

[Einfügung linker Rand, senkrecht]:

Wochen verreisen. Wie gern sähe ich Sie vorher! Herzliche Grüße Ihre Gertrud Richert.

Anmerkungen

(1) Rodin, Auguste (12.11.1840, Paris – 17.11.1917, Meudon), Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/118601717>

(2) Steeger, Milly (15.6.1881, Rheinberg, als Emilie Steger – 31.10.1948, Berlin), Bildhauerin
<http://d-nb.info/gnd/118617125>